



## „Bruchbild“

Ein Adhäsionsbruch zwischen Keramik und Klebstoff ist nicht automatisch auf eine Überschreitung der Offenzeit zurückzuführen. Ein solches Bruchbild ist typisch für dichtgesintertes Material und weist daher aus technischer Sicht nicht zwingend auf eine nicht fachgerechte Verarbeitung hin.

### Hinweis:

An abgelösten Fliesen haften an der Rückseite oberflächlich betrachtet oft keine oder nur sehr geringe Klebermengen. Obwohl der am Untergrund verbliebene Fliesenklebemörtel meist ordentliche Verdrückungen aufweist, und auch die Kontaktfläche zur Fliese ausreichend ausgebildet ist. Das ist ein typisches Bild einer schwindungsbedingten Verkürzung des Untergrundes. Da der Fliesenbelag als starre Scheibe diese Verformungen nur in sehr geringem Maß mittragen kann, bauen sich große Spannungen auf (SCHERSPANNUNG).

---

Stempel

---

gerichtlich beeideter Sachverständiger

Der Ausschuss der gerichtlich beeideten Sachverständigen für Fliesen, Platten und Mosaik wird organisatorisch vom österreichischen Fliesenverband betreut. Grundsatzbeschlüsse werden durch Abstimmung mit einer 2/3 Mehrheit geltend gemacht. Jeder Grundsatzbeschluss zur öffentlichen Vorlage erhält seine rechtliche Gültigkeit durch Stempel und Unterschrift eines gerichtlich beeideten Sachverständigen aus dem Ausschuss. Kopien sind nicht zugelassen.